

Zuweisung auf Plan- oder Vertretungsstelle (RLP)

Beitrag von „carla-emilia“ vom 29. Dezember 2004 13:28

Hallo,

vielen Dank für eure Glückwünsche! In der Tat ist das ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk gewesen.

Ich war jetzt beim "Vorstellungsgespräch" mit Vertretern der Schulleitung und wir haben uns auf eine volle Stelle geeinigt. Heute habe ich der ADD gemeldet, dass ich die Stelle annehme.

Wie geht es denn jetzt weiter? Kann jetzt noch irgendetwas "dazwischenkommen" (z.B. Bedenken des Gesundheitsamts wegen Übergewichts oder meiner Schilddrüsenprobleme)? Oder darf das Gesundheitsamt mir lediglich Auflagen machen, mich aber nicht an der Ausübung meines Berufs (notfalls als Angestellte) auf einer Planstelle hindern?

Was ist, wenn ich womöglich zu erstellende Gutachten bzgl. meiner Gesundheit erst nach dem 1. Februar vorlegen kann? Darf ich dann trotzdem pünktlich zum Dienst antreten? Oder bekomme ich den Vertrag erst, wenn alles 100% geklärt ist?

Davon mal abgesehen, wie geht es überhaupt jetzt weiter? Wann und wie oft werden ich und mein Unterricht noch von der Schulleitung und/oder der Schulaufsicht begutachtet bis ich endgültig auf Lebenszeit verbeamtet werde? Was hat es mit dieser sog. "Probezeit" auf sich? Muss man sie so sehen wie in einem "normalen" Job, d.h. als Zeit, in der sich der Arbeitgeber theoretisch problemlos von einem trennen kann?

Puh, Fragen übr Fragen. 

Ich freue mich sehr auf eure Antworten!

Liebe Grüße,
Carla-Emilia